

Günter Wagner Labyrinth

20.1.2019 - 31.3.2019

Hans-Thoma-Kunstmuseum
79872 Bernau im Schwarzwald
www.hans-thoma-museum.de

VERNISSAGE

Sonntag 20. Januar 2019
um 11.15 Uhr

Begrüßung

Bürgermeister
Alexander Schönemann

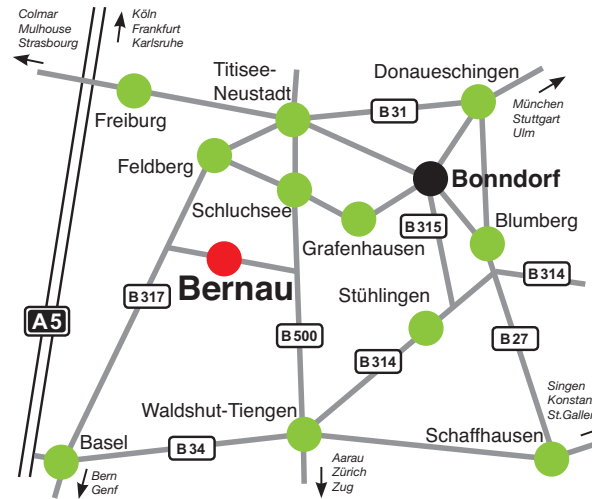
Einführung

Dr. Martina Wehlte

Musikalische Umrahmung

Ulyka Wagner, Gitarre

Zur Eröffnung sind Sie und Ihre
Freunde herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Hans-Thoma-Kunstmuseum

Innerlehen, Rathausstr. 18
79872 Bernau im Schwarzwald
Telefon 07675 160040
Fax 07675 160099
info@hans-thoma-museum.de
www.hans-thoma-museum.de

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag
10.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag
11.30 - 17.00 Uhr
Montag, Dienstag geschlossen

Nächste Ausstellung:

Paul Flora – Floras Fauna
14.4.2019 - 28.7.2019
Besuchen Sie auch in Bernau-Oberlehen
das Heimatmuseum Resenhof !

Günter Wagner Labyrinth

20.1.2019 - 31.3.2019

Hans-Thoma-Kunstmuseum
79872 Bernau im Schwarzwald



Günter Wagner – Labyrinth

Günter Wagners Arbeiten sprechen sowohl das ästhetische Empfinden als auch den Intellekt an, fordern den Betrachter zur Kontemplation und Reflexion heraus.

Als Erstes sticht der Reiz des sorgfältig bearbeiteten Materials ins Auge: patiniertes Gusseisen, sandgestrahltes Glas, ferrisierte Keramik, plastische Steinreliefs, lebendig gemusterter, rauher Granit und glatte Spiegelflächen. Das Wechselspiel der Materialien mit ihren gegensätzlichen Wirkweisen – warm und kalt, kompakt und durchscheinend,

leicht und schwer, naturhaft belassen und exakt geformt – und das Arbeiten in Gegensätzen sind von jeher ein Charakteristikum im Schaffen des Künstlers.

Günter Wagner ist aber auch ein intellektueller Künstler, für den der Mensch zwar nicht in figürlicher Darstellung, aber als unmittelbarer Bezugspunkt seines Schaffens präsent ist.



Das Thema „Labyrinth“, mit dem er sich seit einigen Jahren immer wieder auseinandersetzt, ist hierfür ein gutes Beispiel. Es kreist um ein Urbild des Menschen, das Ausdruck seiner geistigen Orientierung in der Welt, aber auch seines unbedarften Spieltriebs ist, seiner Lust am Verwirren, aber auch der Angst vor dem Irren. Ein Symbol der Sinnsuche menschlicher Existenz allgemein und des unüberschaubaren individuellen Lebenswegs im Speziellen.

Martina Wehlte



Günter Wagner

- 1955 geboren in Karlsruhe
 - 1974 - 75 Studium an der Betriebseinheit für Grafik und Malerei an der Universität Marburg
 - 1977 - 81 Studium an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe bei Markus Lüpertz
 - 1988 Projektstipendium des Kunstfonds Bonn für Bildhauerei in Italien
 - 2000 Mitglied des Künstlerbundes Baden-Württemberg
 - 2015 Kunstpreis der Museumsgesellschaft Ettlingen
- Ausstellungen u.a. in Deutschland, Italien, Österreich, Frankreich, der Schweiz und USA

